



Anleitung zur Bewertung von Bonsai & Shohin - Displays

Einleitung

Dieses Dokument dient als Wegbegleiter für Juroren, welche im Juroren-Team des VSBS stehen und Bonsai und Shohin-Displays am Schweizer Bonsai Wettbewerb zu bewerten haben. Die individuelle Bewertung der Juroren soll damit nicht eingegrenzt werden, sondern lediglich dazu dienen, dass trotz Zeitdruck, fair, vollständig und umfassend bewertet werden kann.

In den Bewertungskategorien, bzw. Unterkategorien wird die Maximalpunktzahl vergeben (Total 100 Pkt. pro Juror) sofern die Arbeit - oder das Erscheinungsbild - «PERFEKT» ist.

Laubbäume, Nadelbäume, Blühende Bäume, Wälder oder Steinbepflanzungen haben unterschiedliche Definitionen von «PERFEKT». Es ist der Wunsch des VSBS, dass jeder Juror dieses «Perfekt» selbstständig, durch Studium von Literatur, Ausstellungsbesuchen und Diskussionen untereinander kennen zu lernen. Dasselbe wird betreffend der Wachstums- und Pflegeeigenschaften für die verschiedenen Gattungen (*Prunus, Malus, Pinus, Juniperus, Ulmus, Betulus ...*) gewünscht.

Blühende Baumarten die zum Zeitpunkt der Ausstellung nicht in der Blüte stehen, da der Zeitpunkt des Blühens nicht mit dem Ausstellungszeitpunkt übereinstimmt, dürfen daraus keine Nachteile erhalten.

Bitte beachtet diese Aspekte, um euch für den Juroreneinsatz vorzubereiten. Eine Faire und Kompetente Bewertungsarbeit soll das Ziel unsere Jurorenarbeit sein.

Mit der Vorgabe «Perfekt» – *die aus eurer eigenen Erfahrung und geistigen Auseinandersetzung mit dem Thema Bonsai startet* – und den nachfolgenden Bewertungskriterien, soll es möglich sein, eine Bonsai Komposition (inkl. Shohin Unterkategorien) innerhalb von +/- 10 Minuten fair und umfassend zu bewerten.

Kommentare und Hinweise zu den Bewertungskriterien

Bonsai

Stamm:	Wurzelansatz <i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Kein Wurzelansatz sichtbar</i> <i>- Unausgewogener Wurzelansatz</i> <i>- Wurzeln kreuzen sich (</i> <i>- Wurzeln sind nicht schön in die Erde eingewachsen (Luft unter den Wurzeln)</i>	Max 5 Pkt.
	Stammlinie und Stammverjüngung <i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Der Stamm verjüngt sich nicht (bzw. schlecht) zur Spitze</i> <i>- Die Stammlinie geht in die falsche Richtung (Neigung, Richtung)</i>	Max 5 Pkt.
	Ausdruck der Rinde <i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Rinde ist nicht entsprechend dem Alter der Komposition ausgereift</i> <i>- Die Rinde ist nicht sauber und ungepflegt</i> <i>- Kalkrückstände (ständiges Giessen mit hartem Wasser) sind sichtbar</i>	Max 5 Pkt.
Krone:	Form der Krone <i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Form der Krone stimmt nicht, so z. B.</i> <i>- die proportionalen Verhältnisse (1/3 Stamm 2/3 Krone) oder</i>	Max 5 Pkt.



- die Kronenhöhe zur Kronenbreite oder
- es besteht ein gleichschenkliges statt ein ungleichschenkliges Dreieck
- Stimmt die Silhouette (spitzig → Jugend, abgerundet → Alter)

Astaufbau Hauptäste **Max 3 Pkt.**

Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:

- Der erste Ast (wichtigste Ast) hat noch nicht ausgeschöpftes Verbesserungspotential im Bereich Abgangswinkel vom Stamm, sowie der Linienführung zur Spitze. Die Dicke ab dem Stamm muss bewertet werden.
- Die Hauptäste – gemeint sind die Äste abgehend vom Stamm – haben betreffend Linienführung noch nicht ausgeschöpfte Potentiale
- gibt es davon zu Viele, bzw. sollten welche weggeschnitten werden?
- stimmen die Richtungen dieser Äste, bzw. müssen diese verbessert werden?

Astaufbau Nebenäste **Max 3 Pkt.**

Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:

- Die Nebenäste – gemeint sind die ersten Verästelungen in den Hauptästen, aus welchen die Flächen der Hauptäste entstehen – und welche einen wichtigen Bestandteil für einen guten Kronenaufbau bilden.
- Die Nebenäste sind nicht an idealer Stelle (ev. verursacht durch falsches, oder noch nicht durchgeführtes Schneiden.)

Astaufbau Feinverästelung **Max 4 Pkt.**

Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:

- Die Feinverästelung – gemeint sind die feinen Ästchen die für das Volumen des Astes verantwortlich sind – und die Fülle der Krone bildet.
- Die Feinverästelung ist nicht an idealer Stelle, es gibt zu viele Ästchen Oder es gibt an verschiedenen Stellen keine.

Schale: **Wahl der Schale, Steines, Platte etc.** **Max 5 Pkt.**

Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:

- Die Schale dominiert die Komposition
- Schalen-Farbe oder/und -Form ist zu provokativ
- Der Stein / die Platte (Form, Textur, Farbe, Härte) bringen den Betrachter zu wenig, oder nicht, in die gewünschte Umgebung.
(Die Aussagekraft bzw. die Authentizität ist zu schwach)

Platzierung der Pflanze(n) im Gefäss **Max 5 Pkt.**

Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:

- Die Pflanze steht nicht an der für sie optimalen Position in der Schale
- Die gewählte Vorderseite ist verbesserungsfähig
- Die gewählte Neigung zum Betrachter ist verbesserungsfähig



Handwerk:	<p>Qualität des Drahtens, Ziehens Max 5 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Gedrahtete oder mit Zugdrähten bespannte Bonsai sind mit Punkteabzügen zu bewerten, da ein nicht gedrahteter Bonsai die Illusion eines natürlich gewachsenen Baumes «in Reinheit» vermittelt.- Exemplare die Hauptäste gedrahtet haben müssen stärkere Abzüge erhalten als solche die nur vereinzelt kleine, feine Äste gedrahtet haben- Zudem müssen Drahtungsfehler (gekreuzte Drähte, nicht schön parallel verlaufende, schlechte Verbindungen, Luftlöcher zwischen den Drähten ... Ebenfalls mit Punkteabzügen versehen werden <p>Qualität des Schneidens Max 5 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Schnittstellen sind unsauber und/oder nicht nachgearbeitete- Grosse Schnittstellen sind sich selber überlassen (nicht mit Verschlusspaste etc. verschlossen) <p>Qualität der Schnittstellen, Jin, Shari, etc. Max 5 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Das Jin/Shari zeigt Werkzeugspuren und vermittelt deshalb nur eine Begrenzt natürliche Entstehung- Das Jin/Shari ist unnatürlich, bzw. «fehl am Platz»
Vitalität:	<p>Zustand der Blätter, Nadeln, Blüten, Früchte Max 10 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Die Blätter oder Nadeln haben Verbrennungsschäden- Die Vitalität des Baumes (z. B. aus Düngermängel) ist mangelhaft z.B. ersichtlich anhand einer matten Blatt- oder Nadel-Farbe- Sofern Blüten vorhanden sind: Die Blüten sind verblüht- Sofern Früchte vorhanden sind: Die Früchte sind überreif
Bodenoberfläche:	<p>Unterbepflanzung, Steine, Gräser, Moos, etc. Max 5 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Die Bodenoberfläche ist nicht sauber- Sofern ein Stein vorhanden ist: Form, Farbe, Grösse, Härte, Textur stimmen nicht.- Sofern Gräser vorhanden sind: Art, Menge und Grösse stimmen nicht- Sofern Moos vorhanden ist: «Billiges Moos» (Sternmoos), Moos mit grober Textur, Moos mit matter Farbe (schlecht angewachsen).
Gesamteindruck:	<p>Aussagekraft des Baumes Max 20 Pkt.</p> <p><i>Kiefern werden allgemein als «die Könige der Bonsaibäume» bezeichnet. Auch aus anderen Baumarten können Meisterwerke entstehen - nicht nur männliche, sondern auch weibliche Bäume- können zu Meisterwerken gezogen werden! <u>Auf die Aussagekraft des Baumes kommt es an!</u></i></p> <p>Aussagekraft gesamte Komposition Max 10 Pkt.</p> <p><i>Hier wird die harmonisch, stimulierende Zusammenstellung der Komposition bewertet. Stimmen die Regeln (sofern es welche gibt) betreffen der Zusammenstellung von Bonsai, Bonsaitisch, Beistellpflanze, Suiseki oder Rollbild?</i></p> <p><i>Wie stark wird der Betrachter durch die Komposition in eine Traumwelt entführt?</i></p>



Shohin Displays

In der Kategorie Shohin Display gibt es 6 Unterkategorien, aus denen aber nur ein Shohin-Gewinner (bzw. zweiten und dritten Platz.) erkoren wird. In jeder Unterkategorie können pro Juror, wie bei Bonsai auch, maximal 100 Punkte vergeben werden.

Die Ermittlung des Shohin Gewinners (bzw. zweit- und dritt-Platzierten passiert nach der Übergabe der Bewertungsblätter durch die Juroren, an das Juroren Büro.

Mittels Multiplikationsfaktor pro Unterkategorie wird der Gewinner ermittelt. Dieser Faktor lautet:

Display	Unterkategorie Punktemaximum	Faktor	Hauptkategorie Punktemaximum
6er	300 Pkt.	1.0	300 Pkt.
5er	300 Pkt.	0.97	291 Pkt.
4er	300 Pkt.	0.94	282 Pkt.
3er	300 Pkt.	0.91	273 Pkt.
2er	300 Pkt.	0.88	264 Pkt.
1er	300 Pkt.	0.85	255 Pkt.

Mit diesem Vorgehen ermöglichen wir einem 1er Display Teilnehmer die Bewertung Ausgezeichnet zu erreichen und gleichzeitig die Komplexität der Präsentation eine 6er Displays für den Gesamtsieg zu berücksichtigen.

Kommentare und Hinweise zu den Bewertungskriterien

Shohin Displays

Baumhöhe	Vorgabe: 15 – 22 cm, ab Schalenrand	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Die Messung erfolgt während dem Aufstellen der Ausstellung durch den Teilnehmer Die Höhe des Baumes/der Bäume muss aber durch den Juror abgelesen werden. Die Punktzahl wird durch den Juror sofort nach dem ablesen ins Bewertungsblatt eingetragen.</i></p> <p><i>Folgende Punkteabzüge werden vergeben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Baumhöhe 14 cm / 23 cm → -1 Pkt. - Baumhöhe 12 cm / 25 cm → - 2 Pkt. 	
Stamm:	Wurzelansatz	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können bei jedem Baum wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kein Wurzelansatz sichtbar - Unausgewogener Wurzelansatz - Wurzeln kreuzen sich (- Wurzeln sind nicht schön in die Erde eingewachsen (Luft unter den Wurzeln) 	
	Stammlinie und Stammverjüngung	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Stamm verjüngt sich nicht (bzw. schlecht) zur Spitze - Die Stammlinie geht in die falsche Richtung (Neigung, Richtung) 	
	Ausdruck der Rinde	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Rinde ist nicht entsprechend dem Alter der Komposition ausgereift - Die Rinde ist nicht sauber und ungepflegt 	



	<i>- Kalkrückstände (ständiges Giessen mit hartem Wasser) sind sichtbar</i>	
Krone:	Form der Krone	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Form der Krone stimmt nicht, so z. B.</i> <i>- die proportionalen Verhältnisse (1/3 Stamm 2/3 Krone) oder</i> <i>- die Kronenhöhe zur Kronenbreite oder</i> <i>- es besteht ein gleichschenkliges statt ein ungleichschenkliges Dreieck</i> <i>- Stimmt die Silhouette (spitzig → Jugend, abgerundet → Alter)</i>	
	Astaufbau Hauptäste	Max. 3 Pkt. pro Baum.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Der erste Ast (wichtigste Ast) hat noch nicht ausgeschöpftes Verbesserungspotential im Bereich Abgangswinkel vom Stamm, sowie der Linienführung zur Spitze. Die Dicke ab dem Stamm muss bewertet werden.</i> <i>- Die Hauptäste – gemeint sind die Äste abgehend vom Stamm – haben betreffend Linienführung noch nicht ausgeschöpfte Potentiale</i> <i>- gibt es davon zu Viele, bzw. sollten welche weggeschnitten werden?</i> <i>- stimmen die Richtungen dieser Äste, bzw. müssen diese verbessert werden?</i>	
	Astaufbau Nebenäste	Max. 3 Pkt. pro Baum.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Nebenäste – gemeint sind die ersten Verästelungen in den Hauptästen, aus welchen die Flächen der Hauptäste entstehen – und welche einen wichtigen Bestandteil für einen guten Kronenaufbau bilden.</i> <i>- Die Nebenäste sind nicht an idealer Stelle (ev. verursacht durch falsches, oder oder noch nicht durchgeführtes Schneiden.)</i>	
	Astaufbau Feinverästelung	---
	Wird nicht bewertet!	
Schale:	Wahl der Schale, Stein, Platte	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Schale dominiert die Komposition</i> <i>- Schalen-Farbe oder/und -Form ist zu provokativ</i> <i>- Der Stein / die Platte (Form, Textur, Farbe, Härte) bringen den Betrachter zu wenig, oder nicht, in die gewünschte Umgebung.</i> <i>(Die Aussagekraft bzw. die Authentizität ist zu schwach)</i>	
	Platzierung der Pflanze im Gefäss	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> <i>- Die Pflanze steht nicht an der für sie optimalen Position in der Schale</i> <i>- Die gewählte Vorderseite ist verbesserungsfähig</i> <i>- Die gewählte Neigung zum Betrachter ist verbesserungsfähig</i>	
Handwerk:	Qualität Drahten, Ziehen	Max. 5 Pkt. pro Baum



	Achtung: Kein Draht = 5 Pkt.	
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedrahtete oder mit Zugdrähten bespannte Bonsai sind mit Punkteabzügen zu bewerten, da ein nicht gedrahteter Bonsai die Illusion eines natürlich gewachsenen Baumes «in Reinheit» vermittelt. - Exemplare die Hauptäste gedrahtet haben müssen stärkere Abzüge erhalten als solche die nur vereinzelt kleine, feine Äste gedrahtet haben - Zudem müssen Drahtungsfehler (gekreuzte Drähte, nicht schön parallel verlaufende, schlechte Verbindungen, Luftlöcher zwischen den Drähten ... Ebenfalls mit Punkteabzügen versehen werden 	
	Qualität des Schneidens	---
	Wird nicht bewertet!	
	Qualität d Schnittstellen, Jin, Shari, etc.	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Jin/Shari zeigt Werkzeugspuren und vermittelt deshalb nur eine Begrenzt natürliche Entstehung - Das Jin/Shari ist unnatürlich, bzw. «fehl am Platz» 	
Vitalität:	Zustand der Blätter, Nadeln, Blüten, Früchte	Max. 10 Pkt. pro Baum
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Blätter oder Nadeln haben Verbrennungsschäden - Die Vitalität des Baumes (z. B. aus Düngermangel) ist mangelhaft z.B. ersichtlich anhand einer matten Blatt- oder Nadel-Farbe - Sofern Blüten vorhanden sind: Die Blüten sind verblüht - Sofern Früchte vorhanden sind: Die Früchte sind überreif 	
Bodenoberfläche:	Unterbepflanzung, Steine, Gräser, Moos, etc.	Max. 5 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bodenoberfläche ist nicht sauber - Sofern ein Stein vorhanden ist: Form, Farbe, Grösse, Härte, Textur stimmen nicht. - Sofern Gräser vorhanden sind: Art, Menge und Grösse stimmen nicht - Sofern Moos vorhanden ist: «Billiges Moos» (Sternmoos), Moos mit grober Textur, Moos mit matter Farbe (schlecht angewachsen). 	
Gesamteindruck	Aussagekraft einzelner Shôhin	Max. 3 Pkt. pro Baum
	<p>Bitte berücksichtigen: Kiefern werden allgemein als «die Könige der Bonsaibäume» bezeichnet. Auch aus anderen Baumarten können Meisterwerke entstehen - nicht nur männliche, sondern auch weibliche Bäume- können zu Meisterwerken gezogen werden! <u>Auf die Aussagekraft des Baumes kommt es an!</u></p>	
	Unterschiedlichkeit der Schalen	Max. 3 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schalenformen sind einheitlich - Die Farbe der Schalen ist zu langweilig 	



	-	
	Platzierung der Bäume im Display	Max. 3 Pkt., wird Multipliziert!
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden: - Die Platzierung der Bäume auf den verschiedenen Positionen im Display stimmt nicht</i>	
	Baumarten im Display	Max. 5 Pkt., wird Multipliziert!
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden: - Die Vielfalt der Baumarten fehlt</i>	
	Stilrichtungen im Display	Max. 5 Pkt., wird Multipliziert!
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden: - Die</i>	
	Ausstrahlungskraft des gesamten Displays	Max. 15 Pkt., wird Multipliziert!
	<i>Bitte berücksichtigen: Hier wird die harmonisch, stimulierende Zusammenstellung der Komposition bewertet. Stimmen die Regeln (sofern es welche gibt) betreffen der Zusammenstellung von Bonsai, Bonsaitisch, Beistellpflanze, Suiseki oder Rollbild? Wie stark wird der Betrachter durch die Komposition in eine Traumwelt entführt?</i>	



Stein / Felsbepflanzungen

In der Kategorie Stein / Felsbepflanzungen gibt es keine Unterkategorien. Bedingung zur Teilnahme an dieser Kategorie ist, dass die Bäume am Stein, Felsen entweder oberhalb des Erdreiches der Schale - in einer «Tasche» am Stein, Felsen montiert sind und deren Wurzelwachstum nicht ins Erdreich der Schale geführt sind. Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass die Pflanze, bzw. deren Wurzelwerk sichtbar über den Stein ins Erdreich der Schale geführt sind. Nicht in diese Kategorie kommen Solitäre, bei denen Steine zum Kaschieren von Schwachpunkten im Wurzelbereich an den Baum angelehnt werden.

Stein/Felsbepflanzungen

Stamm:	Wurzelansatz	Max. 5 Pkt.
	<i>Abzüge können bei jedem Baum wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Kein Wurzelansatz sichtbar - Unausgewogener Wurzelansatz - Wurzeln kreuzen sich (- Wurzeln sind nicht schön in die Erde eingewachsen (Luft unter den Wurzeln)	
	Stammlinie und Stammverjüngung	Max. 5 Pkt.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Der Stamm verjüngt sich nicht (bzw. schlecht) zur Spitze - Die Stammlinie geht in die falsche Richtung (Neigung, Richtung)	
	Ausdruck der Rinde	Max. 5 Pkt.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Die Rinde ist nicht entsprechend dem Alter der Komposition ausgereift - Die Rinde ist nicht sauber und ungepflegt - Kalkrückstände (ständiges Giessen mit hartem Wasser) sind sichtbar	
Krone:	Form der Krone	Max. 5 Pkt.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Die Form der Krone stimmt nicht, so z. B. - die proportionalen Verhältnisse (1/3 Stamm 2/3 Krone) oder - die Kronenhöhe zur Kronenbreite oder - es besteht ein gleichschenkliges statt ein ungleichschenkliges Dreieck - Stimmt die Silhouette (spitzig → Jugend, abgerundet → Alter)	
	Astaufbau Hauptäste	Max. 3 Pkt.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Der erste Ast (wichtigste Ast) hat noch nicht ausgeschöpftes Verbesserungspotential im Bereich Abgangswinkel vom Stamm, sowie der Linienführung zur Spitze. Die Dicke ab dem Stamm muss bewertet werden. - Die Hauptäste – gemeint sind die Äste abgehend vom Stamm – haben betreffend Linienführung noch nicht ausgeschöpfte Potentiale - gibt es davon zu Viele, bzw. sollten welche weggeschnitten werden? - stimmen die Richtungen dieser Äste, bzw. müssen diese verbessert werden?	
	Astaufbau Nebenäste	Max. 3 Pkt.
	<i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i> - Die Nebenäste – gemeint sind die ersten Verästelungen in den	



	<p><i>Hauptästen, aus welchen die Flächen der Hauptäste entstehen – und welche einen wichtigen Bestandteil für einen guten Kronenaufbau bilden.</i></p> <p><i>- Die Nebenäste sind nicht an idealer Stelle (ev. verursacht durch falsches, oder noch nicht durchgeführtes Schneiden.)</i></p>	
	Astaufbau Feinverästelung	Max. 3 Pkt.
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <p><i>- Die Feinverästelung – gemeint sind die feinen Ästchen die für das Volumen des Astes verantwortlich sind – und die Fülle der Krone bildet.</i></p> <p><i>- Die Feinverästelung ist nicht an idealer Stelle, es gibt zu viele Ästchen Oder es gibt an verschiedenen Stellen keine.</i></p>	
Schale:	Wahl der Schale, Stein, Platte	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <p><i>- Die Schale dominiert die Komposition</i></p> <p><i>- Schalen-Farbe oder/und -Form ist zu provokativ</i></p> <p><i>- Der Stein / die Platte (Form, Textur, Farbe, Härte) bringen den Betrachter zu wenig, oder nicht, in die gewünschte Umgebung.</i></p> <p><i>(Die Aussagekraft bzw. die Authentizität ist zu schwach)</i></p>	
	Platzierung des Steines/Felsen im Gefäss	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <p><i>- Der Stein/Fels steht nicht an der optimalen Position in der Schale</i></p> <p><i>- Die gewählte Vorderseite ist verbesserungsfähig</i></p> <p><i>- Die gewählte Neigung zum Betrachter ist verbesserungsfähig</i></p>	
Handwerk:	Qualität Drahten, Ziehen	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p>Achtung: Kein Draht = 5 Pkt.</p> <p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <p><i>- Gedrahtete oder mit Zugdrähten bespannte Bonsai sind mit Punkteabzügen zu bewerten, da ein nicht gedrahteter Bonsai die Illusion eines natürlich gewachsenen Baumes «in Reinheit» vermittelt.</i></p> <p><i>- Exemplare die Hauptäste gedrahtet haben müssen stärkere Abzüge erhalten als solche die nur vereinzelt kleine, feine Äste gedrahtet haben</i></p> <p><i>- Zudem müssen Drahtungsfehler (gekreuzte Drähte, nicht schön parallel Verlaufende, schlechte Verbindungen, Luftlöcher zwischen den Drähten ... Ebenfalls mit Punkteabzügen versehen werden</i></p>	
	Qualität des Schneidens	---
	Wird nicht bewertet!	
	Qualität d Schnittstellen, Jin, Shari, etc.	Max. 5 Pkt. pro Baum
	<p><i>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</i></p> <p><i>- Das Jin/Shari zeigt Werkzeugspuren und vermittelt deshalb nur eine begrenzt natürliche Entstehung</i></p> <p><i>- Das Jin/Shari ist unnatürlich, bzw. «fehl am Platz»</i></p>	
Vitalität:	Zustand der Blätter, Nadeln, Blüten, Früchte	Max. 10 Pkt. pro Baum



	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Blätter oder Nadeln haben Verbrennungsschäden - Die Vitalität des Baumes (z. B. aus Düngermangel) ist mangelhaft z.B. ersichtlich anhand einer matten Blatt- oder Nadel-Farbe - Sofern Blüten vorhanden sind: Die Blüten sind verblüht - Sofern Früchte vorhanden sind: Die Früchte sind überreif 	
Bodenoberfläche:	Unterbepflanzung, Gräser, Moos, etc.	Max. 5 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bodenoberfläche ist nicht sauber - Sofern Gräser vorhanden sind: Art, Menge und Grösse stimmen nicht - Sofern Moos vorhanden ist: «Billiges Moos» (Sternmoos), Moos mit grober Textur, Moos mit matter Farbe (schlecht angewachsen). 	
Stein/Fels	Form des Steines, des Felsen	Max. 3 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Form des Steines/Felsen hat eine schwache Aussagekraft. 	
	Härte des Steines Felsen	Max. 3 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Qualität des Steines, bezogen auf dessen Härte ist schwach (z.B. Steine die von Hand, mit einem Schraubenzieher, bearbeitet werden können, im Gegensatz zu harten Steinen die ohne Einsatz von schwerem Gerät (z.B. Diamantfräseblatt) nicht bearbeitet werden können) 	
	Farbe des Steines	Max. 3 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Farbe und Textur des Steins/Felsen sind langweilig 	
	Bearbeitungsspuren am Stein/Felsen	Max. 5 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitungsspuren sind sichtbar 	
	Befestigung der Pflanzen am Stein / Fels	Max. 5 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befestigungsdrähte, Befestigungsnetze sind sichtbar 	
	Ausstrahlungskraft der Komposition	Max. 15 Pkt.
	<p>Abzüge können wegen folgenden Schwächen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Aussagekraft Der Baum (die Bäume) müssen noch älter werden damit die Komposition 	